

online auf *visavis.de* erschienen

Logistik

„RFID-Tracking in der Intralogistik“ mit CIM und INDYON

Auf dem 16. Deutschen Materialfluss-Kongress in München erzielte das Pilotprojekt „RFID-Tracking in der Intralogistik“ besondere Aufmerksamkeit. Dabei waren die CIM GmbH und die INDYON GmbH die Verantwortlichen des Projektes. Beide Unternehmen sind Industriepartner des Lehrstuhls für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml).

Die Industriepartner präsentierten in der Forschungshalle der TU München durchgängige RFID-Logistikprozesse für manuelle Block- oder Regallager. Die Prozesse ermöglichen das Aufzeigen RFID-gestützter Verfolgbarkeit von Waren im kompletten intralogistischen Ablauf – von der Einlagerung, über die Umlagerung bis hin zur Auslagerung.

CIM und INDYON zeigten das reibungslose Zusammenspiel zwischen dem Warehouse-Management-System PROLAG World und dem Positionsbestimmungstool Track+Race unter der Verwendung der RFID-Technologie. Eine zentimetergenaue Ortung des Staplers im Lager wird dabei durch im Boden eingelassene RFID-Transponder erlangt.

Die Marketingleiter Tobias Laxa (CIM) und Korbinian Sapper (INDYON) fassten mit folgenden Worten die beiden Kongresstage zusammen: „Uns ist es gelungen, einem interessierten Fachpublikum die Verknüpfung theoretischer Erkenntnisse in enger Verzahnung mit praktischen Anforderungen zweier Industriepartner anschaulich aufzuzeigen.“

[18.04.2007,]